

Stadtrat der Stadt Suhl  
Vorsitzender

28.01.2010

## **PROTOKOLL der 9. Sitzung des Stadtrates der Stadt Suhl am 27.01.2010**

**Ort:** Oberrathaussaal

**Zeit:** 17.00 – 20.20 Uhr

**Sitzungsleiter:** Vorsitzender des Stadtrates, StR-Mitgl. Herr Korn

### **Tagesordnung:**

1. Nichtöffentliche Sitzung (zur Abstimmung über die Behandlung von Beratungsgegenständen in nichtöffentlicher Sitzung entsprechend Thüringer Kommunalordnung § 40 (1))

#### *Öffentliche Sitzung*

2. Behandlung von Anfragen entsprechend § 25 (5) der Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger an den Stadtrat, den Oberbürgermeister, Beigeordnete oder Ausschussvorsitzende)
3. Informationen durch den Oberbürgermeister
4. Bericht zur Situation und zu den Aktivitäten zur Sicherheit in unserer Stadt
5. Behandlung von Beschluss-Vorlagen
6. Behandlung von Anträgen
7. Kenntnisnahme von Informationen und Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters
8. Behandlung von Anfragen entsprechend § 25 (1) der Geschäftsordnung
9. Nichtöffentliche Sitzung

#### Zum Tagesordnungspunkt 1:

**Nichtöffentliche Sitzung zur Abstimmung über die Behandlung von Beratungsgegenständen in nichtöffentlicher Sitzung entsprechend Thüringer Kommunalordnung § 40 (1)**

### **Öffentliche Sitzung**

### . Bekanntgabe der aktuellen Anwesenheit

Von 36 Stadtratsmitgliedern zuzüglich Oberbürgermeister sind:  
 32 anwesend = 86,5 %  
 5 fehlen entschuldigt.

Damit ist der Stadtrat beschlussfähig.

### . Abstimmung gemäß § 22 (3) der Geschäftsordnung über das Rederecht für Gäste

#### **Geschäftsordnungsantrag Nr. 1/2010**

Rederecht

- zum Tagesordnungspunkt 4: „Bericht zur Situation und zu den Aktivitäten zur Sicherheit in unserer Stadt“ für Herrn Endter, 1. Polizeihauptkommissar, Leiter der Polizeiinspektion Suhl und
- zur Vorlage 4: „Änderung der Verfahrensweise über die Durchführung von Beisetzungen im Rahmen der Wintermonate“ für Herrn Legler, Sachgebietsleiter Grünflächen/Friedhöfe

Über den GO-Antrag wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 32 Stimmen  
 Gegenstimmen 0  
 Stimmenthaltungen 0 von 32 Stimmberechtigten

Damit ist der GO-Antrag angenommen und die o. g. Gäste erhalten das Rederecht zum Tagesordnungspunkt 4 sowie zur Vorlage 4.

### . Abstimmung über die Tagesordnung:

Über die Tagesordnung wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 32 Stimmen  
 Gegenstimmen 0  
 Stimmenthaltungen 0 von 32 Stimmberechtigten

Damit ist die Tagesordnung bestätigt.

Zum Tagesordnungspunkt 2:

**Behandlung von Anfragen entsprechend § 25 (5) der Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger an den Stadtrat, den Oberbürgermeister, Beigeordnete oder Ausschussvorsitzende)**

#### **Herr Siegmар Albrecht, R.-Strauß-Str. 37 b**

- Mehrere Fraktionen des Thüringer Landtages streben eine grundlegende Gebietsreform in Thüringen an;

- im Zusammenhang damit wird auch die Kreisfreiheit der Stadt Suhl in Frage gestellt werden;
  - vor einigen Quartalen wurde in Gremien des Stadtrates die Bildung einer Arbeitsgruppe zur komplexen Analyse der Folgen des evtl. Verlustes der Kreisfreiheit für die Stadt Suhl besprochen;
1. Wurde eine solche Arbeitsgruppe gebildet?
  2. Falls nein, weshalb nicht?
  3. Wenn ja:
    - wann?
    - in welchem Rahmen?
    - mit welchem aktuellen Arbeitsstand?
    - mit welchen Hauptergebnissen?
    - Welche Vor- und Nachteile sind ggf. für die Stadt und ihre Bürger zu erwarten?

### **Oberbürgermeister, Herr Dr. Triebel**

- Die Arbeitsgruppe hat sich, wie beschlossen, gegründet und an das Land gewandt;
- im Zuge des Wahlkampfes und der Neubildung der Regierung geht er davon aus, dass sich die Lage diesbezüglich geändert hat und es besser ist, erst einmal die künftigen Entwicklungen auf Landesebene abzuwarten;
- die SPD setzt sich sehr zielstrebig für die Klärung dieser Fragen ein.

### **Vors. des Stadtrates, StR-Mitgl. Herr Korn**

Die Fragen werden in der Arbeitsgruppe mit einbezogen.

### Tagesordnungspunkt 3:

### **Informationen durch den Oberbürgermeister**

## **. Abstimmung über das Protokoll der 8. Sitzung des Stadtrates Suhl am 02.12.2009**

### **104/1/2010**

Protokoll der 8. Sitzung des Stadtrates Suhl am 02.12.2009

Über das Protokoll wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür	31 Stimmen	
Gegenstimmen	0	
Stimmenthaltungen	1	von 32 Stimmberechtigten

Damit ist das geänderte Protokoll der 8. Sitzung beschlossen.

### **. Information des Oberbürgermeisters** (vorgetragen durch den Vors. des Stadtrates, StR-Mitgl. Herrn Korn)

- Vorinformation:

Der Teil II der Schulung „Wie lese ich eine Bilanz“ für Aufsichtsratsmitglieder findet am 06. März 2010, von 09.00 – 12.00 Uhr, im Neuen Rathaus statt. Dazu geht allen Beteiligten eine schriftliche Einladung rechtzeitig zu.

- zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus und Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust

#### Zum Tagesordnungspunkt 4:

#### **Bericht zur Situation und zu den Aktivitäten zur Sicherheit in unserer Stadt**

Gast: Leiter der Polizeiinspektion Suhl, 1. Polizeihauptkommissar, Herr Endter

Der Bericht des **Leiters der Polizeiinspektion Suhl, 1. Polizeihauptkommissar, Herrn Endter**, erfolgt anhand einer Power-Point-Präsentation, welche dem Protokoll beiliegt.

#### . Diskussion

#### **Fraktion der CDU, StR-Mitgl. Herr Wirthwein**

- Er bedankt sich im Namen der CDU-Fraktion bei Herrn Endter und seinen Kollegen für die geleistete Arbeit;
- durch diese Arbeit ist Suhl nicht nur lebenswert, sondern auch eine sichere Stadt.

#### **StR-Mitgl. Frau Hohmann, Aktiv für Suhl**

- Sie arbeitet seit vielen Jahren mit Kindern und Jugendlichen im Bereich Ilmenauer Straße;
- ihr ist aufgefallen, dass die Jugendkriminalität in den letzten Jahren zurückgegangen ist;
- was aber beängstigend ist, ist die Tatsache, dass die Kriminalität unter den Kindern bis 14 Jahren enorm gestiegen ist;
- Was gibt es dort für Zahlen? Wie werden diese erfasst?
- sie bedankt sich im Namen der Teamleiter der Stadt Suhl und der Fraktion Aktiv für Suhl für die gute Zusammenarbeit.

#### **Herr Endter, PI Suhl**

- Sie sind noch bei der Aufschlüsselung der Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen;
- sie erarbeiten gerade eine Statistik, was strafunmündige Kinder und was Jugendliche sind;
- es wird mit dem Jugendamt der Stadt Suhl und dem Jugendhilfeausschuss zusammen gearbeitet;
- es gibt zwar eine rückläufige Tendenz, aber beruhigend ist die Situation noch nicht;
- aber insgesamt im Vergleich zu anderen Thüringer Städten ist die Situation in Suhl unterdurchschnittlich;
- bei Kindern besteht ein Wettbewerb beim Austesten, z. B. Ladendiebstahl;
- manche Politiker wollen den Ladendiebstahl nicht mehr als Straftat, sondern als Bagatelle sehen – aber das wäre das falsche Signal;
- problematisch ist mittlerweile die Gewaltbereitschaft unter Kindern und Jugendlichen;
- die Gewaltkriminalität geht entgegen dem Trend leider nicht zurück, sondern steigt an;
- das geht in der Familie los, häusliche Gewalt – früher wurde das Thema totgeschwiegen;
- eine Reaktion darauf kann aber nicht nur von den Strafverfolgungsbehörden kommen;
- meist richtet sich die Gewalt gegen Personen/Institutionen, die helfen wollen, weil der familiäre Zusammenhalt trotz Gewalt groß ist;
- die Abstimmung zwischen Jugendämtern, Hilfseinrichtungen, freien Trägern und Polizei muss weiter verstärkt werden.

#### **StR-Mitgl. Frau Ehrhardt, Freie Wähler Suhl**

- Sie bedankt sich für die Zusammenarbeit mit der Polizei im Rahmen des Bündnisses für

- mehr Demokratie;
- der Stadtrat wird der Polizei weiter zur Seite stehen.

### **StR-Mitgl. Frau Müller, SPD**

- Sie bedankt sich im Namen ihrer Fraktion für die Arbeit, die die Polizei für die Sicherheit der Bevölkerung leistet;
- Suhl hat einen hohen Anteil an älteren Menschen;
- Wie sieht es mit der Alterskriminalität aus?

### **Herr Endter, PI Suhl**

- Die Alterskriminalität ist nicht sehr hoch, Ladendiebstahl spielt eine Rolle;
- aber auch Tötlichkeiten, von denen weit über 90 % unter Alkoholeinwirkung stattfinden.

### **StR-Mitgl. Frau Habelt, Aktiv für Suhl**

Wie notwendig sieht die Polizei die Nutzung der Ampelanlage am Kaufland nach Ladenschluss?

### **Herr Endter, PI Suhl**

- Sie diskutieren schon seit längerer Zeit über dieses Problem, es wird wahrscheinlich 2010 gelöst;
- 2010 ist eine große Aktion des Straßenbaulastträgers zur Überprüfung in Suhl geplant;
- in der Ilmenauer Straße gibt es bereits eine Dunkelschaltung, die nur bei Bedarf angeht;
- es gibt aber immer wieder Zwänge, eine Ampelanlage in Betrieb zu lassen.

### **Zum Tagesordnungspunkt 5:**

### **Behandlung von Beschluss-Vorlagen**

**105/2/2010**

#### **Vorlage 1:**

Änderung des Beschlusses-Nr. 85/186/2009 vom 02.12.2009 – Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Suhl

### **Geschäftsordnungsantrag Nr. 2A/2010**

#### **Fraktion Aktiv für Suhl, StR-Mitgl. Herr Hornschuch**

Sie beantragen die getrennte Abstimmung des § 7 (9 und 10).

Über den GO-Antrag wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür	10 Stimmen	
Gegenstimmen	21	
Stimmenthaltungen	1	von 32 Stimmberechtigten

Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

**Änderungsantrag der Fraktion Aktiv für Suhl, StR-Mitgl. Herr Hornschuch**

Sie beantragen die Änderung im § 7 (10) von 100,00 € auf 87,75 €.

Über den Änderungsantrag wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 7 Stimmen  
Gegenstimmen 22  
Stimmenthaltungen 3                      von 32 Stimmberechtigten

Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Über die Vorlage 1 wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 27 Stimmen  
Gegenstimmen 5  
Stimmenthaltungen 0                      von 32 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage 1 beschlossen.

**106/3/2010****Vorlage 2:**

Satzung über die Verwendung des Stadtwappens der Stadt Suhl

Über die Vorlage 2 wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 32 Stimmen  
Gegenstimmen 0  
Stimmenthaltungen 0                      von 32 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage 2 beschlossen.

**107/4/2010****Vorlage 3:**

Integriertes Klimaschutzkonzept

**Änderungsanträge des Stadtentwicklungsausschusses**

1. Der Punkt 2 ist wie folgt zu ergänzen: Mit der Erarbeitung des integrierten Klimaschutzkonzeptes wird ein externes Fachbüro beauftragt, *wenn die Finanzierung gesichert ist*.
2. Der Punkt 5 ist wie folgt zu ergänzen: Die fachliche Begleitung des Prozesses erfolgt durch die jeweiligen Fachämter der Stadtverwaltung Suhl sowie *einer Arbeitsgruppe* des Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschusses.

Über die Änderungsanträge wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 32 Stimmen  
Gegenstimmen 0  
Stimmenthaltungen 0                      von 32 Stimmberechtigten

Damit sind die Änderungsanträge angenommen.

**Änderungen:**

Der Beschlusstext lautet folgendermaßen **neu**:

1. Die Aufstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes erfolgt im Rahmen der Arbeit der Lokalen Agenda 21.
2. Mit der Erarbeitung des integrierten Klimaschutzkonzeptes wird ein externes Fachbüro beauftragt, **wenn die Finanzierung gesichert ist**.
3. Als Grundlage der Aufstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes dient der Beschluss des Stadtrates vom 21.05.2008, Nr. 752/73/2008 und die Analyse der CO<sub>2</sub>-Emissionen der Stadtverwaltung Suhl und aller beteiligten Unternehmen vom 09.09.2009.
4. Für die Aufstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes werden Fördermittel der Klimaschutzinitiative der Bundesregierung beantragt. Der Eigenanteil wird von den Mitteln der Lokalen Agenda 21 zur Verfügung gestellt.
5. Die fachliche Begleitung des Prozesses erfolgt durch die jeweiligen Fachämter der Stadtverwaltung Suhl sowie **einer Arbeitsgruppe** des Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschusses.

Über die geänderte Vorlage 3 wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 32 Stimmen	
Gegenstimmen 0	
Stimmenthaltungen 0	von 32 Stimmberechtigten

Damit ist die geänderte Vorlage 3 beschlossen.

**108/5/2010**

**Vorlage 4:**

Änderung des Beschlusses „Änderung der Verfahrensweise über die Durchführung von Beisetzungen im Rahmen der Wintermonate“

Herr Legler, Sachgebietsleiter Grünflächen/Friedhöfe, gibt einige Erläuterungen an Hand von Bildern.

Über die Vorlage 4 wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 29 Stimmen	
Gegenstimmen 2	
Stimmenthaltungen 1	von 32 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage 4 beschlossen.

**109/6/2010**

**Vorlage 5:**

Namentliche Bestellung der Mitglieder für den Selbsthilfebeirat der Stadt Suhl für die Legislaturperiode 2009 - 2014

Über die Vorlage 5 wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 32 Stimmen  
Gegenstimmen 0  
Stimmenthaltungen 0 von 32 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage 5 beschlossen.

StR-Mitgl. Frau Burandt verlässt die Sitzung = 31 Stimmberechtigte anwesend.

**110/7/2010**

**Vorlage 6:**

Antrag auf Änderung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes der Stadt Suhl für Flurstück 7/1 der Flur 116 (Bereich westlich der Siedlung An der Struth)  
(Ablehnung)

Über die Vorlage 6 wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 27 Stimmen  
Gegenstimmen 4  
Stimmenthaltungen 0 von 31 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage 6 beschlossen.

StR-Mitgl. Frau Burandt nimmt wieder an der Sitzung teil = 32 Stimmberechtigte anwesend.

**111/8/2010**

**Vorlage 7:**

Änderung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes der Stadt Suhl für einen Teil des Flurstücks 14 der Flur 116 (Bereich westlich der Siedlung An der Struth)

Über die Vorlage 7 wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 31 Stimmen  
Gegenstimmen 0  
Stimmenthaltungen 1 von 32 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage 7 beschlossen.

**112A/9/2010**

**Vorlage 8:**

Aufstellungsbeschluss zum einfachen Bebauungsplan „Leonhard-Frank-Straße“, Suhl

**Geschäftsordnungsantrag Nr. 3/2010**

**Vors. des Stadtrates, StR-Mitgl. Herrn Korn**

Dazu liegt in den Mappen ein Schreiben der Fraktion Aktiv für Suhl vom 25.01.2010 sowie die Stellungnahme der Verwaltung. Er beantragt eine 3-minütige Pause.

Dem Geschäftsordnungsantrag wird konkludent zugestimmt.

**Pause 18.13 – 18.16 Uhr**

Über die Vorlage 8 wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 13 Stimmen  
Gegenstimmen 16  
Stimmenthaltungen 3                      von 32 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage 8 ablehnend beschlossen.

**113/10/2010**

**Vorlage 9:**

Satzungsbeschluss gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB (Ergänzungssatzung) für Teile der Flurstücke 1387/404, 1388/406 und 1389/387 der Flur 2 Gemarkung Albrechts, (Bereich Am Bock)

Über die Vorlage 9 wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 32 Stimmen  
Gegenstimmen 0  
Stimmenthaltungen 0                      von 32 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage 9 beschlossen.

**114/11/2010**

**Vorlage 10:**

2. Änderung des Beschlusses Nr. 18/119/2009 vom 29.07.09 "Namentliche Bestellung der Mitglieder für Aufsichtsräte, Verbandsversammlungen und sonstige Gremien für die Legislaturperiode 2009 – 2014"

Über die Vorlage 10 wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 32 Stimmen  
Gegenstimmen 0  
Stimmenthaltungen 0                      von 32 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage 10 beschlossen.

Die Vorlagen 11 bis 13 werden im Tagesordnungspunkt 9 (nichtöffentlicher Teil) behandelt.

**115/12/2010**

**Vorlage 14:**

Namentliche Bestellung der Mitglieder im Wohngebietsbeirat Suhl-Nord für die Legislaturperiode 2009 - 2014

Über die Vorlage 14 wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 32 Stimmen  
Gegenstimmen 0  
Stimmenthaltungen 0 von 32 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage 14 beschlossen.

**116/13/2010**

**Vorlage 15:**

Namentliche Bestellung der Mitglieder im Wohngebietsbeirat Ilmenauer Straße für die Legislaturperiode 2009 - 2014

Über die Vorlage 15 wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 32 Stimmen  
Gegenstimmen 0  
Stimmenthaltungen 0 von 32 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage 15 beschlossen.

Die Vorlage 16 wird im Tagesordnungspunkt 9 (nichtöffentlicher Teil) behandelt.

**Pause 18.20 – 18.50 Uhr**

Die StR-Mitgl. Frau Fritz und Herr Weiß verlassen die Sitzung, StR-Mitgl. Frau Leukefeld nimmt an der Sitzung teil = 31 Stimmberechtigte anwesend.

Zum Tagesordnungspunkt 6:  
**Behandlung von Anträgen**

**117/14/2010**

**Antrag 1:** (DIE LINKE.)

Suhl - SolarLokal

**Red. Änderung:**

Der Beschlusstext lautet folgendermaßen **neu**:

Die Stadt Suhl beteiligt sich an der bundesweiten Initiative „SolarLokal – Kampagne für mehr Strom aus Sonne, in Kreisen, Städten und Gemeinden“. Dazu gibt der Oberbürgermeister die entsprechende Erklärung gemäß dem beigefügten Formblatt ab. (**Servicepaket „Standard“**)

Über den geänderten Antrag 1 wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 31 Stimmen  
Gegenstimmen 0  
Stimmenthaltungen 0 von 31 Stimmberechtigten

Damit ist der geänderte Antrag 1 beschlossen.

**Antrag 2:** (Freie Wähler Suhl)

Stabilisierung und Ausbau der städtischen Konzertreihe

**Geschäftsordnungsantrag Nr. 4/2010**

**StR-Mitgl. Herr Neukirchner, Aktiv für Suhl**

Er beantragt die Verweisung in den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport.

Über den GO-Antrag wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 31 Stimmen	
Gegenstimmen 0	
Stimmenthaltungen 0	von 31 Stimmberechtigten

Damit ist der GO-Antrag angenommen und der Antrag 2 in den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport verwiesen.

**118/15/2010**

**Antrag 3:** (Freie Wähler Suhl)

Überprüfung der Voraussetzungen für Teilnahme am Wettbewerb „Bundeshauptstadt der Biodiversität“

**Hinweis des Oberbürgermeisters, Herrn Dr. Triebel**

Das Prüfergebnis wird dem Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss vorgelegt und dort über die weitere Verfahrensweise abgestimmt.

Über den Antrag 3 wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 31 Stimmen	
Gegenstimmen 0	
Stimmenthaltungen 0	von 31 Stimmberechtigten

Damit ist der Antrag 3 beschlossen.

**119A/16/2010**

**Antrag 4:** (Aktiv für Suhl), (Realisierung des GO-Antrages Nr. 66/2009 vom 29.07.2009)

Erweiterung von Gremien zur stärkeren Einbindung des Stadtrates bei Entscheidungen kommunaler Unternehmen und Zweckverbänden

**Red. Änderung:**

Der Protokollauszug der Hauptausschusssitzung am 14.01.2010 ist auszutauschen.

Über den geänderten Antrag 4 wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 5 Stimmen  
 Gegenstimmen 25  
 Stimmenthaltungen 1 von 31 Stimmberechtigten

Damit ist der geänderte Antrag 4 ablehnend beschlossen.

**Antrag 5:** (DIE LINKE.)

Durchführung einer Sozialkonferenz der Stadt Suhl im Herbst 2010

**Geschäftsordnungsantrag Nr. 5/2010**

**StR-Mitgl. Frau Schmidt, Aktiv für Suhl**

Sie beantragt die Verweisung in den Sozialausschuss.

Über den GO-Antrag wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 23 Stimmen  
 Gegenstimmen 8  
 Stimmenthaltungen 0 von 31 Stimmberechtigten

Damit ist der GO-Antrag angenommen und der Antrag 5 in den Sozialausschuss verwiesen.

**Antrag 6:** (SPD)

Aktualisierung der Schulnetzkonzeption

**Geschäftsordnungsantrag Nr. 6/2010**

**StR-Mitgl. Herr Dr. Hardt, Freie Wähler Suhl**

Er beantragt die Verweisung in den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport.

Über den GO-Antrag wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 30 Stimmen  
 Gegenstimmen 0  
 Stimmenthaltungen 1 von 31 Stimmberechtigten

Damit ist der GO-Antrag angenommen und der Antrag 6 in den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport verwiesen.

**Antrag 7:** (CDU)

Ansiedlung einer „Naturparkakademie“ in der kreisfreien Stadt Suhl

**Geschäftsordnungsantrag Nr. 7/2010**

**Oberbürgermeister, Herr Dr. Triebel**

Er beantragt die Verweisung in den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport, Arbeitsgruppe Bildung.

Über den GO-Antrag wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 27 Stimmen  
 Gegenstimmen 4  
 Stimmenthaltungen 0 von 31 Stimmberechtigten

Damit ist der GO-Antrag angenommen und der Antrag 7 in den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport, Arbeitsgruppe Bildung, verwiesen.

StR-Mitgl. Herr Schumann verlässt die Sitzung = 30 Stimmberechtigte anwesend.

**Antrag 8:** (CDU)

Erfassung des Bedarfes für verlängerte Öffnungszeiten für die Kindertagesstätten in der Stadt Suhl

**Geschäftsordnungsantrag Nr. 8/2010**

**StR-Mitgl. Herr Weltzien, DIE LINKE.**

Er beantragt die Verweisung in den Jugendhilfeausschuss.

**Geschäftsordnungsantrag Nr. 9/2010**

**StR-Mitgl. Frau Müller, SPD**

Sie beantragt die Verweisung in den Sozialausschuss. Dieser soll sich mit dem Bündnis für Familie in Verbindung setzen.

Über beide GO-Anträge wird folgendermaßen zusammen abgestimmt:

dafür 30 Stimmen  
 Gegenstimmen 0  
 Stimmenthaltungen 0 von 30 Stimmberechtigten

Damit sind beide GO-Anträge angenommen und der Antrag 8 in den Jugendhilfeausschuss und den Sozialausschuss verwiesen.

**120/17/2010**

**Antrag 9:** (CDU)

Änderung der Besetzung des Seniorenbeirates der Stadt Suhl

Über den Antrag 9 wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 29 Stimmen  
 Gegenstimmen 0  
 Stimmenthaltungen 0  
 keine Stimmabgabe 1 von 30 Stimmberechtigten

Damit ist der Antrag 9 beschlossen.

**121/18/2010**

**Antrag 10:** (Aktiv für Suhl)

Veröffentlichung der Zielkonzepte des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes zur weiterführenden Information der Bürger

**Änderungsantrag des Oberbürgermeisters, Herrn Dr. Triebel**

Er beantragt folgende Änderungen:

1. Im Punkt 1: Dem Oberbürgermeister wird empfohlen, *auch weiterhin* im Rahmen von Einwohnerversammlungen, die Inhalte und Ziele des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes darzustellen.
2. Den Punkt 2 so ändern, dass das Amtsblatt genutzt wird, um darauf hinzuweisen, dass das ISEK jetzt schon auf der Homepage der Stadt Suhl zu finden ist und gleichzeitig jeweils ein gebundenes Exemplar in beiden Rathäusern eingesehen werden kann.

Über den Änderungsantrag wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 18 Stimmen  
Gegenstimmen 10  
Stimmenthaltungen 2                      von 30 Stimmberechtigten

Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

**Änderung:**

Der Beschlusstext lautet folgendermaßen **neu**:

1. Dem Oberbürgermeister wird empfohlen, **auch weiterhin** im Rahmen von Einwohnerversammlungen die Inhalte und Ziele des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes darzustellen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Amtsblatt der Stadt Suhl **die Einwohner der Stadt darüber zu informieren, dass das Integrierte Stadtentwicklungskonzept**
  - a) auf der Homepage der Stadt Suhl sowie
  - b) in jeweils einem gebundenen Exemplar im Neuen sowie im Alten Rathaus bei der Stadtverwaltung Suhl eingesehen werden kann.

Über den geänderten Antrag 10 wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 30 Stimmen  
Gegenstimmen 0  
Stimmenthaltungen 0                      von 30 Stimmberechtigten

Damit ist der geänderte Antrag 10 beschlossen.

**Antrag 11:** (Aktiv für Suhl)

Einbeziehung städtischer Unternehmen in die Finanzierung der Kultur- und Sportarbeit der Stadt Suhl

**Geschäftsordnungsantrag Nr. 10/2010****Oberbürgermeister, Herr Dr. Triebel**

Er beantragt die Verweisung in den Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschuss.

**Geschäftsordnungsantrag Nr. 11/2010****StR-Mitgl. Frau Ehrhardt, Freie Wähler Suhl**

Sie beantragt die Verweisung in den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport.

Über beide GO-Anträge wird folgendermaßen zusammen abgestimmt:

dafür 22 Stimmen	
Gegenstimmen 6	
Stimmenthaltungen 0	
keine Stimmabgabe 2	von 30 Stimmberechtigten

Damit sind beide GO-Anträge angenommen und der Antrag 11 in den Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschuss und den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport verwiesen.

**Antrag 12:** (Aktiv für Suhl)

Verlässliche Finanzierung der Kultur- und Sportarbeit der Stadt Suhl

**Geschäftsordnungsantrag Nr. 12/2010**

**Oberbürgermeister, Herr Dr. Triebel**

Er beantragt die Verweisung in den Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschuss.

**Geschäftsordnungsantrag Nr. 13/2010**

**StR-Mitgl. Frau Ehrhardt, Freie Wähler Suhl**

Sie beantragt die Verweisung in den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport.

Über beide GO-Anträge wird folgendermaßen zusammen abgestimmt:

dafür 22 Stimmen	
Gegenstimmen 6	
Stimmenthaltungen 1	
keine Stimmabgabe 1	von 30 Stimmberechtigten

Damit sind beide GO-Anträge angenommen und der Antrag 12 in den Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschuss und den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport verwiesen.

**Antrag 13:** (SPD und Freie Wähler Suhl)

Antrag zur Vorhaltung von Fahrzeugen der Feuerwehr

**Geschäftsordnungsantrag Nr. 14/2010**

**StR-Mitgl. Herr Dr. Hardt, Freie Wähler Suhl**

Er beantragt die Verweisung in den Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschuss.

Über den GO-Antrag wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 23 Stimmen	
Gegenstimmen 4	
Stimmenthaltungen 0	
keine Stimmabgabe 3	von 30 Stimmberechtigten

Damit ist der GO-Antrag angenommen und der Antrag 13 in den Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.

**Antrag 14:** (Aktiv für Suhl und FDP)  
Entschuldungskonzept der Stadt Suhl

**Geschäftsordnungsantrag Nr. 15/2010**  
**StR-Mitgl. Herr Kalkhake, CDU**

Er beantragt die Verweisung in den Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschuss.

Über den GO-Antrag wird folgendermaßen abgestimmt:

dafür 27 Stimmen  
Gegenstimmen 0  
Stimmenthaltungen 0  
keine Stimmabgabe 3                      von 30 Stimmberechtigten

Damit ist der GO-Antrag angenommen und der Antrag 14 in den Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.

Zum Tagesordnungspunkt 7:

**Kenntnisnahme von Informationen und Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters**

Die Information 1 wird im Tagesordnungspunkt 9 (nichtöffentlicher Teil) zur Kenntnis genommen.

**Information 2:**

Information über einen gefassten Beschluss des Hauptausschusses in der 2. Sitzung des Hauptausschusses am 12.11.2009

**Information 3:**

Information über gefasste Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses in der Sitzung am 24.11.2009

**Information 4:**

Information über einen gefassten Beschluss des Sozialausschusses in der 4. Sitzung am 05.11.2009

**Information 5:**

Information über einen gefassten Beschluss des Sozialausschusses in der 5. Sitzung am 09.12.2009

**Information 6:**

Information über einen gefassten Beschluss des Sozialausschusses in der 6. Sitzung am 06.01.2010

Die Informationen 7 bis 9 werden im Tagesordnungspunkt 9 (nichtöffentlicher Teil) zur Kenntnis genommen.

Eilentscheidungen wurden durch den Oberbürgermeister nicht getroffen.

Zum Tagesordnungspunkt 8:

**Behandlung von Anfragen entsprechend § 25 (1) der Geschäftsordnung**

**. mündliche Anfragen**

**Anfrage des StR-Mitgl. Frau Müller, SPD**

Zum Mietspiegel

- heute ist in der Zeitung ein Artikel über Mieterhöhungen bei der AWG;
- Herr Brösicke hat gesagt: Da es keinen Mietspiegel in Suhl gibt, kann er nur Vergleichswohnungen aus seinem Unternehmen bzw. von anderen Vermietern heranziehen;
- Wie weit ist die Erarbeitung des Mietspiegels?

**Beantwortung durch den Bürgermeister, Herrn Lamprecht**

- Ein Mietspiegel ist nicht zwingend vorgeschrieben, ca. 50 % der deutschen Städte haben keinen;
- wenn ein Mietspiegel existiert, kommt das durch Herrn Brösicke angesprochenen Verfahren zur Anwendung;
- am 21.01. war die letzte Beratung zum Mietspiegel;
- grundsätzlich wurde sich über die Struktur des Mietspiegels verständigt;
- was benötigt wird, ist die Einstufung der Wohnlagen in gut, besser und schlechter – das wird im Februar geschehen;
- Zielstellung ist, zum 01.07. den Mietspiegel mit allen Beteiligten in Kraft zu setzen.

**Anfrage des StR-Mitgl. Frau Leukefeld, DIE LINKE.**

Wird durch die sofortige Abstimmung eines Verweisungsantrages und damit Ende der Debatte das Rederecht der Stadträte nicht eingeschränkt?

**Beantwortung durch den Ltr. des Rechts- und Umweltamtes, Herrn Ritter**

- Das Rederecht wird nicht beschränkt, die Diskussion wird zwar an dieser Stelle im Stadtrat abgebrochen, aber im Ausschuss weiter geführt;
- wenn die Sache im Ausschuss diskutiert wurde, kommt sie erneut in den Stadtrat und dort kann auch wieder weiter diskutiert werden;
- es obliegt den Stadträten, ob sie der Überweisung folgen, d. h. wenn die Mehrheit der Stadträte der Auffassung ist, dass sie im Stadtrat weiter über diese Thematik diskutieren möchte, dann kann der Verweisungsantrag abgelehnt werden;
- wenn aber die Mehrheit diese Thematik im Ausschuss vorbesprechen möchte, können alle interessierten Stadträte auch an der Ausschusssitzung teilnehmen;
- daher erfolgt keine Beschneidung des Rederechts;
- wenn nach der Ablehnung eines Verweisungsantrages im Verlauf der weiteren Diskussion sich herausstellt, dass die Thematik doch im Ausschuss beraten werden soll, kann erneut ein Verweisungsantrag gestellt werden.

**StR-Mitgl. Herr Dr. Miersch, DIE LINKE.**

Er möchte vorschlagen, dass diese Sache im Hauptausschuss noch einmal beraten wird.

### **Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Dr. Hardt, Freie Wähler Suhl**

- Im Oberrathaussaal fand eine Konferenz statt, in der es u. a. über Schilder an der Autobahn ging;
- an der hat auch die für Thüringen verantwortliche Tourismusmanagerin teilgenommen;
- sie hat gesagt, dass jeder/m Kommune/Kreis 2 Schilder zustehen;
- in Suhl aber kann nur ein Schild aufgestellt werden, weil das 2. Schild für das Waffensmuseum nicht aufgestellt werden darf, weil es zum damaligen Zeitpunkt nicht ganzjährig geöffnet war;
- mittlerweile ist es ganzjährig offen, aber die Möglichkeit der Werbung wird bisher nicht genutzt;
- er hat den Bürgermeister in einer Ausschusssitzung darauf angesprochen und dieser wollte sich erkundigen.

### **Beantwortung durch den Finanzdezernenten, Herrn Reigl**

- Es stehen 2 Schilder;
- die Standorte, über die die Stadt Suhl verfügen darf, sind beschränkt worden;
- mit Ausnahme der Fahrtrichtung vom Rennsteigtunnel kommend hat die Stadt Suhl an jeder anderen Autobahnachse einen Standort bekommen (von Meiningen und Coburg), d. h. mit „Waffenstadt Suhl“;
- die Stadt Suhl kann nicht frei entscheiden, was auf die Schilder kommt, sondern die Schilder unterliegen einer gewissen touristischen überregionalen Bedeutung;
- in einem erarbeiteten Katalog wurde festgestellt, dass das Waffensmuseum diese Bedeutung nicht hat – darum keine Bewerbung dafür.

### **Folgende Beantwortungen von Anfragen an den Stadtrat bzw. an den Oberbürgermeister wurden im Vorfeld verteilt bzw. mündlich beantwortet:**

- Anfrage des StR-Mitgl. Frau Müller, SPD, vom 19.11.2009, zu den Tafeln für die Gefallenen der Weltkriege (Anfragenbeantwortung erfolgte persönlich zwischen Frau Müller und Herrn Legler am 15.12.2009)
- Anfrage des StR-Mitgl. Frau Müller, SPD, aus der Stadtratssitzung vom 02.12.2009, zur Vorlage 9 zu den AGH's/1 €-Jobbern
- Anfrage des StR-Mitgl. Frau Ehrhardt, Freie Wähler Suhl, vom 18.01.2010, zur Nutzung der Musikschule für Rollstuhlfahrer
- Anfrage des StR-Mitgl. Frau Habelt, Aktiv für Suhl, aus der Stadtratssitzung vom 02.12.2009 zu Desinfektionsmitteln in öffentlichen Toiletten

### **Beantwortung durch den Bürgermeister, Herrn Lamprecht**

- Der Auftrag wurde umgesetzt und mindestens 3 mal Desinfektionsflaschen hingestellt;
- leider waren diese ständig verschwunden;
- für die Installation fester Spender hätte ein Vertrag über mindestens 36 Monate Laufzeit abgeschlossen werden müssen;
- die zusätzlichen Desinfektionsmaßnahmen an Schulen haben ca. 64.000 € gekostet.

**.. Noch in Bearbeitung befindliche Anfragen an den Stadtrat bzw. Oberbürgermeister:**

- Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Hornschuch, Aktiv für Suhl, vom 16.11.2009, zum Sponsoring von Vereinen/Sportlern durch städtische Unternehmen
- Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Hornschuch, Aktiv für Suhl, vom 26.01.2010, zu Fördermodalitäten bezüglich der Sanierung des 25-m-Schießstandes

Zum Tagesordnungspunkt 9:  
**Nichtöffentliche Sitzung**

Damit erklärt der Vorsitzende die 9. Sitzung des Stadtrates der Stadt Suhl für beendet.

F. Korn

Schriftführerin: Polleit

-----

**Folgende Beschlüsse wurden in der 9. Sitzung des Stadtrates Suhl am 27.01.10 gefasst bzw. zur Kenntnis gegeben:**

**104/1/2010 vom 27.01.10**

Protokoll der 8. Sitzung des Stadtrates Suhl am 02.12.2009

**105/2/2010 vom 27.01.10**

**Vorlage 1:**

Änderung des Beschlusses-Nr. 85/186/2009 vom 02.12.2009 – Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Suhl

**106/3/2010 vom 27.01.10**

**Vorlage 2:**

Satzung über die Verwendung des Stadtwappens der Stadt Suhl

**107/4/2010 vom 27.01.10**

**Vorlage 3:**

Integriertes Klimaschutzkonzept

**Änderungen:**

Der Beschlusstext lautet folgendermaßen **neu**:

1. Die Aufstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes erfolgt im Rahmen der Arbeit der Lokalen Agenda 21.
2. Mit der Erarbeitung des integrierten Klimaschutzkonzeptes wird ein externes Fachbüro beauftragt, **wenn die Finanzierung gesichert ist**.
3. Als Grundlage der Aufstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes dient der Beschluss des Stadtrates vom 21.05.2008, Nr. 752/73/2008 und die Analyse der CO<sub>2</sub>-Emissionen

der Stadtverwaltung Suhl und aller beteiligten Unternehmen vom 09.09.2009.

4. Für die Aufstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes werden Fördermittel der Klimaschutzinitiative der Bundesregierung beantragt. Der Eigenanteil wird von den Mitteln der Lokalen Agenda 21 zur Verfügung gestellt.
5. Die fachliche Begleitung des Prozesses erfolgt durch die jeweiligen Fachämter der Stadtverwaltung Suhl sowie **einer Arbeitsgruppe** des Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschusses.

**108/5/2010 vom 27.01.10**

**Vorlage 4:**

Änderung des Beschlusses „Änderung der Verfahrensweise über die Durchführung von Beisetzungen im Rahmen der Wintermonate“

**109/6/2010 vom 27.01.10**

**Vorlage 5:**

Namentliche Bestellung der Mitglieder für den Selbsthilfebeirat der Stadt Suhl für die Legislaturperiode 2009 - 2014

**110/7/2010 vom 27.01.10**

**Vorlage 6:**

Antrag auf Änderung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes der Stadt Suhl für Flurstück 7/1 der Flur 116 (Bereich westlich der Siedlung An der Struth) (Ablehnung)

**111/8/2010 vom 27.01.10**

**Vorlage 7:**

Änderung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes der Stadt Suhl für einen Teil des Flurstücks 14 der Flur 116 (Bereich westlich der Siedlung An der Struth)

**112A/9/2010 vom 27.01.10**

**Vorlage 8:**

Aufstellungsbeschluss zum einfachen Bebauungsplan „Leonhard-Frank-Straße“, Suhl

**113/10/2010 vom 27.01.10**

**Vorlage 9:**

Satzungsbeschluss gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB (Ergänzungssatzung) für Teile der Flurstücke 1387/404, 1388/406 und 1389/387 der Flur 2 Gemarkung Albrechts, (Bereich Am Bock)

**114/11/2010 vom 27.01.10**

**Vorlage 10:**

2. Änderung des Beschlusses Nr. 18/119/2009 vom 29.07.09 "Namentliche Bestellung der Mitglieder für Aufsichtsräte, Verbandsversammlungen und sonstige Gremien für die Legislaturperiode 2009 – 2014"

**115/12/2010 vom 27.01.10**

**Vorlage 14:**

Namentliche Bestellung der Mitglieder im Wohngebietsbeirat Suhl-Nord für die Legislaturperiode 2009 - 2014

**116/13/2010 vom 27.01.10**

**Vorlage 15:**

Namentliche Bestellung der Mitglieder im Wohngebietsbeirat Ilmenauer Straße für die Legislaturperiode 2009 - 2014

**117/14/2010 vom 27.01.10****Antrag 1:** (DIE LINKE.)

Suhl - SolarLokal

**Red. Änderung:**Der Beschlusstext lautet folgendermaßen **neu**:

Die Stadt Suhl beteiligt sich an der bundesweiten Initiative „SolarLokal – Kampagne für mehr Strom aus Sonne, in Kreisen, Städten und Gemeinden“. Dazu gibt der Oberbürgermeister die entsprechende Erklärung gemäß dem beigefügten Formblatt ab. (**Servicepaket „Standard“**)

**118/15/2010 vom 27.01.10****Antrag 3:** (Freie Wähler Suhl)

Überprüfung der Voraussetzungen für Teilnahme am Wettbewerb „Bundeshauptstadt der Biodiversität“

**119A/16/2010 vom 27.01.10****Antrag 4:** (Aktiv für Suhl), (Realisierung des GO-Antrages Nr. 66/2009 vom 29.07.2009)

Erweiterung von Gremien zur stärkeren Einbindung des Stadtrates bei Entscheidungen kommunaler Unternehmen und Zweckverbänden

**Red. Änderung:**

Der Protokollauszug der Hauptausschusssitzung am 14.01.2010 ist auszutauschen.

**120/17/2010 vom 27.01.10****Antrag 9:** (CDU)

Änderung der Besetzung des Seniorenbeirates der Stadt Suhl

**121/18/2010 vom 27.01.10****Antrag 10:** (Aktiv für Suhl)

Veröffentlichung der Zielkonzepte des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes zur weiterführenden Information der Bürger

**Änderung:**Der Beschlusstext lautet folgendermaßen **neu**:

1. Dem Oberbürgermeister wird empfohlen, **auch weiterhin** im Rahmen **von** Einwohner- versammlungen die Inhalte und Ziele des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes darzustellen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Amtsblatt der Stadt Suhl **die Einwohner der Stadt darüber zu informieren, dass das Integrierte Stadtentwicklungskonzept**
  - a) auf der Homepage der Stadt Suhl sowie
  - b) in jeweils einem gebundenen Exemplar im Neuen sowie im Alten Rathaus bei der Stadtverwaltung Suhl eingesehen werden kann.

---

**Beschluss des Hauptausschusses Nr. 13/2009 vom 12.11.2009**Protokoll der 1. Sitzung des Hauptausschusses des Stadtrates Suhl am 22.10.09

---

**Beschluss des Jugendhilfeausschusses Nr. 13/2009 vom 24.11.2009**

„Förderung der Jugendarbeit im Rahmen der Richtlinie des „Kommunalen Jugendplanes“ und der Richtlinie über die „Gewährung von Zuwendungen an Verbände und Vereine der freien Wohlfahrtspflege in der Stadt Suhl“ im Haushaltsjahr 2009

**Beschluss des Jugendhilfeausschusses Nr. 14/2009 vom 24.11.2009**

Beschlussfassung – Besetzung des Begleitausschusses „Lokaler Aktionsplan“ und Stärken vor Ort – Stellvertreter – Herr Philipp Weltzien

**Beschluss des Sozialausschusses Nr. 11/2009 vom 05.11.2009**

Protokoll der 3. Sitzung des Sozialausschusses am 07.10.2009

**Beschluss des Sozialausschusses Nr. 12/2009 vom 09.12.2009**

Protokoll der 4. Sitzung des Sozialausschusses am 05.11.2009

**Beschluss des Sozialausschusses Nr. 01/2010 vom 06.01.2010**

Protokoll der 5. Sitzung des Sozialausschusses am 09.12.2009

**Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 90/2009 vom 01.12.2009**

Bestätigung der außerplanmäßigen Ausgabe und der entsprechenden Deckungsquelle in der Haushaltsdurchführung 2009 (VWH/VMH)

- Neubau Ski- und Wanderparkplatz Kalte Herberge

**Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 91/2009 vom 01.12.2009**

Bestätigung der außerplanmäßigen Ausgaben und der entsprechenden Deckungsquellen in der Haushaltsdurchführung 2009 (VWH/VMH)

- Lfd. Nr. 01 Gemeindestraße An der Hasel, Straßensicherung
- Lfd. Nr. 02 Schutzmaßnahmen Fließwasser, Baumaßnahme Ufermauer Steinbach

**Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 92/2009 vom 01.12.2009**

Bestätigung der über-/außerplanmäßigen Ausgaben und der entsprechenden Deckungsquellen in der Haushaltsdurchführung 2009 (VWH)

- Gebühr Löschwasserversorgung 2008

**Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 101/2009 vom 15.12.2009**

Bestätigung der überplanmäßigen Ausgabe und der entsprechenden Deckungsquelle in der Haushaltsdurchführung 2009 (VWH)

- Nachzahlung Betriebskostenabrechnung Gesundheitsamt

**Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 102/2009 vom 15.12.2009**

Bestätigung der außerplanmäßigen Ausgabe und der entsprechenden Deckungsquelle aus Einnahmen in der Haushaltsdurchführung 2009 (VMH)

- Rückbau von Wohnblöcken E.-Heß-Str. und Krinitzenstraße

**Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 103/2009 vom 01.12.2009**

Bestätigung der überplanmäßigen Ausgaben und der entsprechenden Deckungsquellen in der Haushaltsdurchführung 2009 (VWH)

- Heizkosten

**Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 104/2009 vom 15.12.2009**

Bestätigung der überplanmäßigen Ausgabe und der entsprechenden Deckungsquelle aus Einnahmen in der Haushaltsdurchführung 2009 (VWH)

- Naturschutz Weidezaun Dreisbachtal

**Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 105/2009 vom 15.12.2009**

Bestätigung der überplanmäßigen Ausgabe und der entsprechenden Deckungsquelle in der Haushaltsdurchführung 2009 (VWH)

- Hilfe zum Lebensunterhalt

**Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 106/2009 vom 15.12.2009**

Bestätigung der überplanmäßigen Ausgabe und der entsprechenden Deckungsquellen in der Haushaltsdurchführung 2009 (VWH)

- Gewerbesteuerumlage

**Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 107/2009 vom 15.12.2009**

Bestätigung der überplanmäßigen Ausgabe und der entsprechenden Deckungsquelle in der Haushaltsdurchführung 2009 (VWH)

- Grundsicherung

**Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 108/2009 vom 15.12.2009**

Bestätigung der überplanmäßigen Ausgabe und der entsprechenden Einnahme als Deckungsquelle in der Haushaltsdurchführung 2009 (VWH)

- Kita Erziehungsgeld

**Beschluss des Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschusses Nr. 02/2010 vom 13.01.2010**

Baumfällantrag für eine Buche mit einem Stammumfang über 180 cm in der Flur 56, Flurstück 40/10, Linsenhofer Straße 74, 98529 Suhl

**Folgende Anträge wurden in der 9. Sitzung des Stadtrates Suhl am 27.01.10 in Ausschüsse verwiesen:**

**Antrag 2:** (Freie Wähler Suhl)

Stabilisierung und Ausbau der städtischen Konzertreihe

→ in den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport verwiesen

**Antrag 5:** (DIE LINKE.)

Durchführung einer Sozialkonferenz der Stadt Suhl im Herbst 2010

→ in den Sozialausschuss verwiesen

**Antrag 6:** (SPD)

Aktualisierung der Schulnetzkonzeption

→ in den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport verwiesen

**Antrag 7:** (CDU)

Ansiedlung einer „Naturparkakademie“ in der kreisfreien Stadt Suhl

→ in den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport, Arbeitsgruppe Bildung, verwiesen

**Antrag 8:** (CDU)

Erfassung des Bedarfes für verlängerte Öffnungszeiten für die Kindertagesstätten in der Stadt Suhl

→ in den Jugendhilfeausschuss und den Sozialausschuss verwiesen

**Antrag 11:** (Aktiv für Suhl)

Einbeziehung städtischer Unternehmen in die Finanzierung der Kultur- und Sportarbeit der Stadt Suhl

→ in den Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschuss und den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport verwiesen

**Antrag 12:** (Aktiv für Suhl)

Verlässliche Finanzierung der Kultur- und Sportarbeit der Stadt Suhl

→ in den Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschuss und den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport verwiesen

**Antrag 13:** (SPD und Freie Wähler Suhl)

Antrag zur Vorhaltung von Fahrzeugen der Feuerwehr

→ in den Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen

**Antrag 14:** (Aktiv für Suhl und FDP)

Entschuldungskonzept der Stadt Suhl

→ in den Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen

**Folgende Beschlüsse wurden in der 9. Sitzung des Stadtrates Suhl am 27.01.10 im nichtöffentlichen Teil gefasst bzw. zur Kenntnis gegeben:**

**122/19/2010 vom 27.01.10**

**Vorlage 11:** (n.ö.T.)

Verkauf des Grundstückes in Suhl-Dietzhausen, Flur 18, Flurstück 2/4

**123/20/2010 vom 27.01.10**

**Vorlage 12:** (n.ö.T.)

Verkauf der Grundstücke der Stadt Suhl, Flur 117, Flurstück 29/22, Größe: 692 m<sup>2</sup>, Flur 85, Flurstück 7/18, anteilig ca. 627 m<sup>2</sup> und kostenfreie Übernahme des Grundstückes Flur 85, Flurstück 7/12, Größe anteilig ca. 137 m<sup>2</sup>

**124A/21/2010 vom 27.01.10**

**Vorlage 13:** (n.ö.T.)

Verlängerung der Option zum Erwerb unvermessener Teilflächen von ca. 2.750 m<sup>2</sup> der Grundstücke in Suhl, Flur 27, Flurstücke 80/21 und 80/25

**125/22/2010 vom 27.01.10**

**Vorlage 16:** (n.ö.T.)

Unbefristete Niederschlagung

-----  
**Beschluss des Kultur-, Bildungs- und Sportausschusses Nr. 04/2009 vom 15.10.2009**

(n.ö.T.)

Protokoll des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport Nr.: 2009-02 vom 03.09.2009

**Beschluss des Kultur-, Bildungs- und Sportausschusses Nr. 05/2009 vom 12.11.2009**

(n.ö.T.)

Protokoll des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport Nr.: 2009-03 vom 15.10.2009

**Beschluss des Kultur-, Bildungs- und Sportausschusses Nr. 06/2009 vom 12.11.2009**

(n.ö.T.)

Nutzung der Kleinkunstbühne (Arbeitstitel): Förderung von ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern in ihren unterschiedlichen Organisationsformen durch die Stadt Suhl

-----  
**Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 89/2009 vom 01.12.2009** (n.ö.T.)

Protokoll Nr. 07/2009 der 7. Sitzung des FVR am 17.11.2009

**Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 93/2009 vom 01.12.2009** (n.ö.T.)

Unbefristete Niederschlagung

**Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 94/2009 vom 01.12.2009** (n.ö.T.)

Unbefristete Niederschlagung

**Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 95/2009 vom 01.12.2009** (n.ö.T.)

Unbefristete Niederschlagung

**Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 96/2009 vom 01.12.2009** (n.ö.T.)

Unbefristete Niederschlagung

**Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 97/2009 vom 01.12.2009** (n.ö.T.)

Unbefristete Niederschlagung

**Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 98/2009 vom 01.12.2009** (n.ö.T.)

Unbefristete Niederschlagung

**Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 99/2009 vom 01.12.2009** (n.ö.T.)

Ablehnung eines Erlassantrages

**Beschluss des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses Nr. 100/2009 vom 15.12.2009** (n.ö.T.)

Protokoll Nr. 08/2009 der 8. Sitzung des FVR am 01.12.2009

-----  
**Beschluss des Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschusses Nr. 01/2010 vom 13.01.2010** (n.ö.T.)

Protokoll Nr. 04/2009 der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 11.11.2009

**Beschluss des Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschusses Nr. 03/2010 vom 13.01.2010** (n.ö.T.)

Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 10 m<sup>2</sup> des Grundstückes in Suhl-Albrechts, Flur 2, Flurstück 244/166

**Beschluss des Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschusses Nr. 04/2010 vom 13.01.2010** (n.ö.T.)

Verkauf einer Teilfläche von ca. 330 m<sup>2</sup> des Grundstückes in Suhl, Flur 57, Flurstück 6/59 (Ablehnung)